

Kulinarisch-kulturelle Reise nach Vasto und Fresagrandinaria vom 29.09.25-10.10.25

Anreisetag Montag, 29.09.2025

Wir starten in Püttlingen am Burgplatz um 06.00h in der früh mit dem Bus der Firma Lay Reisen Richtung Gardasee zu Ihrem Hotel, wo wir ca 16.00h ankommen werden.

Der Gardasee (italienisch Lago di Garda oder Benaco), einer der oberitalienischen Seen, ist der größte See Italiens, benannt nach der Gemeinde Garda am Ostufer. Sein antiker Name lautete von etwa 200 v. Chr. bis 800 n. Chr. Lacus benacus. Der Name soll von einer alten Gottheit namens Benacus abstammen. Der Gardasee wurde in der vergangenen Eiszeit durch einen Seitenast des Etschglletschers geformt, dessen Spuren noch verfolgt werden können, insbesondere durch die Endmoränen um das Südufer z. B. bei Lonato del Garda, Solferino, Valeggio sul Mincio und Custoza. Erste Besiedlungen des Seeufers datieren um das Jahr 2000 v. Chr.

Dort werden Sie Ihr Zimmer beziehen und haben dann den restlichen Nachmittag zur freien Verfügung. Um 20.00h ist ein gemeinsames Abendessen im Hotel geplant, dass in Ihrem Reisepaket inklusive ist.

Frühstücksbüffet gibt es von 07.30h bis 10.00h.

Sie sollten rechtzeitig zum Frühstück gehen, denn wir wollen um 09.30h am nächsten Morgen Richtung Vasto Marina starten.

Tipp: Packen Sie am besten eine kleine Tasche für diese eine Übernachtung mit Ihren Toilettenartikeln, dann brauche Sie nicht Ihren Koffer herumzutragen. 😊

2. Reisetag Dienstag, 30.09.2025

Abfahrt in Garda um 09.30h Richtung Vasto Marina zum Hotel Acquario, wo wir gegen 16.30h ankommen werden.

Ihr Hotel liegt inmitten des Duftes des Adriatische Meeres und ist seit über 30 Jahren in Familienbesitz. Nachdem Sie Ihr Zimmer bezogen haben können sich noch Vasto Marina erkunden oder am Strand spazieren gehen, bis es dann um 20.00h auch hier ein gemeinsames Abendessen inklusive gibt.

Auch hier gibt es ein Frühstücksbuffet (die Zeiten geben wir noch bekannt).

3. Reisetag Mittwoch, 01.10.2025

An diesem Tag starten wir um 10.00h zum Strand von Punta Penna.

Das Naturschutzgebiet von Punta Aderci schützt den schönsten und interessantesten Küstenabschnitt der Abruzzen und es ist eines der schönsten Naturschutzgebieten Italiens: eine Abfolge von Sand- und Kiesstränden, hohen Klippen und Wellenbrecher, landwirtschaftlichen

Landschaften und Buschland Mediterrane, grüne und blaue Schattierungen eines Teils der Adria, von denen man leicht staunen kann.

Es erstreckt sich vom Strand von Punta Penna, neben dem Hafen von Vasto, an der Mündung des Flusses Sinello. Das Vorgebirge von Punta Aderci charakterisiert das gesamte Gebiet um den Park und den Meeresboden und bietet einen 360 ° Blick auf das gesamte Reservat, das den Hintergrund bildet und am Abend das Rot des Sonnenuntergangs, zeichnet die Profile der Berge der drei Nationalparks: die Majella, die Gran Sasso-Laga und die Monti Sibillini.

Die Landschaft zeichnet sich durch flache Abschnitte aus, die von Klippen in der Nähe der Küste, dass von zum Meer hinabfallenden Hängen, von Dünen, von Feuchtgebieten wie dem "kleinen See" von Mottagrossa und der Schwemmlandebene des Sinello begrenzt werden. Entlang der sandigen und felsigen Strände wachsen Pflanzen, die resistent gegen Brackwasser, Hitze und Wind sind, wie der Rechen und das Gramigna bis hin zu den Strauchgewächsen und der mediterranen Macchia.

In den Dünen stagniert das Wasser, dank der Anwesenheit von Tonen, was die Gründung von Schilf begünstigt. Die Dünen und die Flusslandschaft eignen sich gut für Naturbeobachtungen und Vogelbeobachtungen. Hier überwintern und stoppen viele Vogelarten wie Reiher, Haubentaucher, Seeschwalben, Kormorane, die Rohrweihe und den kleinen Bruder, der zufällig im Logo des Reservats auffällt. Im Inneren, auf den kultivierten Hochebenen, finden wir die Cappellaccia, die Caprossa, die kleinen Luì und Raubvögel wie die kleinen Albanellen, den Turmfalken und den Bussard.

Quelle: Costieradeitrabocchi.it/ Website Hotel Acquario Vasto

Dort können Sie Baden, spazieren gehen oder Wandern.

Tipp: Vergessen Sie Ihre Badesachen nicht.

Gegen 14.00h wollen wir wieder am Hotel Acquario sein.

Um 17.00h fahren wir nach Fresa zu einem Empfang mit Aperitiv und Porchetta Essen, das ebenfalls in Ihrem Reisepreis enthalten ist.

Die Rückfahrt richtet sich nach den Ruh- und Lenkzeiten unseres Busfahrers und wird rechtzeitig bekannt gegeben.

4. Reisetag Donnerstag, 02.10.2025

Nach dem Frühstück geht es zum **Castel del Monte** in Apulien.

Auch Jahrhunderte nach dem Bau des Castel del Monte in den Jahren 1240 bis 1250 ist der Zweck, den Friedrich II. mit dem Kastell verfolgte ein Mysterium. In den drei Jahrzehnten seiner kaiserlichen Regentschaft hält sich Friedrich II. ab 1220 vorwiegend in Kampanien und in Apulien auf. Auf Sizilien errichtet er mit dem Castello d'Augusta und dem Castello Maniace in Syracus zwei Bauten, die der Sicherung seiner Herrschaft dienen. Am Castel del Monte hingegen fehlen festungstypische Elemente wie Gräben, Schießscharten und Mannschaftsräume. Im 16. Jahrhundert erwirbt die aus Neapel stammende Adelsfamilie Carafa das Castel del Monte. Nach Jahrzehnten des Leerstandes verkauft die Familie das Kastell 1876 an den italienischen Staat, der um das Jahr 1900 mit Restaurierungsarbeiten beginnt. Im späten 20. Jahrhundert folgen weitere Arbeiten, die das Kastell in seinen heutigen Zustand versetzen. Seit 1996 gehört das Castel del Monte zu den Weltkulturerbestätten der UNESCO, seit der Einführung des Euro im Jahr 2002 ist das Kastell auf der Rückseite italienischer Ein-Cent-Münzen verewigt.

Das achteckige, zweigeschossige Castel del Monte ist aus Marmor und hellem Kalkstein, der in Apulien gebrochen wurde, auf einem 540 Meter hohen Hügel der westlichen Murge-Hochebene nahe Andria erbaut. Die Zahl acht findet im Bau des Kastells eine immer wiederkehrende Bedeutung. An allen acht Ecken des Kastells befinden sich achteckige, jeweils 26 Meter hohe Türme mit jeweils sechs freiliegenden und zwei in die Mauern des Kastells eingebundenen Seiten. Auch der Innenhof des Castel del Monte ist achteckig, in den beiden Geschossen des Kastells gibt es jeweils acht Räume. Unterschiedliche Stilrichtungen, die die Herrscherzeit, die geschichtlichen Begebenheiten und die Interessen Friedrich II. nachzeichnen, machen das Kastell aus. Gut sichtbar werden verschiedene Einflüsse im nach Osten gewandten Eingangsportal, in dem romanische Löwen und gotische Säulenabschlüsse um islamisch inspirierte Einfassungen ergänzt werden. Einflüsse des Islam, der von Friedrich II. auf Sizilien bekämpft wurde während er zugleich im apulischen Lucera eine Kolonie mit Tausenden aus Sizilien umgesiedelten Sarazenen aufbaute, finden sich auch in den Mosaiken und im orientalischen Wassersystem des Kastells, das zum Sammeln und Verteilen von Regenwasser diente.

Im Inneren des Kastells gibt es eine Wegführung, die von den Erbauern erwünscht war. Der Eingangsraum hinter dem Hauptportal, heute der Kassenraum des Kastells, kann lediglich durch einen Durchgang nach rechts verlassen werden. Der einzige Weg aus diesem zweiten Raum, dem heutigen Souvenirshop, führt durch ein Portal in den Innenhof des Castel del Monte, in dem jeweils an den Tagen der Sonnenwende besondere Licht- und Schattenverhältnisse entstehen. Durch zwei weitere Portale können die anderen Innenräume des Kastells, die einst mit Mosaiken und prachtvollem Marmor ausgestattet waren, betreten werden. Hinter dem südlichen Innenportal liegen vier, hinter dem nordwestlichen Innenportal zwei aneinander gereihte Räume. Über steinerne Wendeltreppen in drei der Ecktürme wird das Obergeschoss des Kastells erreicht, in dem es einst einen Rundlaufbalkon gab. In den Ecktürmen des Kastells ohne Wendeltreppe befinden sich Funktionsräume. Die Frage nach den Gründen für die einzigartige Wegführung im Castel del Monte kann bis heute nicht eindeutig beantwortet werden. Die Theorien reichen von einer bewussten Irreführung möglicher feindlicher Besucher der Anlage bis zur unterschiedlichen Nutzung der Räume gemäß der sozialen Rangfolge der Bewohner. (Quelle costakreuzfahrten.de)

Gegen 19.30h ist ein Abendessen in einem Fischrestaurant in Vasto geplant, das ebenfalls in Ihrem Reisepreis inkludiert ist. Natürlich gibt es alternativ auch Pasta und Fleischgerichte.

Tipp: Wir lassen rechtzeitig eine Liste herumgehen, wer Fisch mag oder nicht.

5. Reisetag Freitag, 03.10.2025

An diesem Tag können Sie tun und lassen, was Sie möchten, den Sie haben bis 16:00h zur freien Verfügung.

Um 16.30h starten wir mit unserem Bus wieder nach Fresagrandinaria, wo eine Besichtigung gegen 17.00h im Betrieb Guardiola stattfindet.

Dort haben wir die Möglichkeit bei der Verarbeitung und Herstellung von Produkten aus Lavendel zuzusehen und die Möglichkeit bei einem Aperitif Käse und Vendricina, eine Spezialität von Fresa, käuflich zu erwerben.

Anschließend fahren wir an diesem Abend zum Agriturismo „Casale Sant` Angelo“.

In einem Agriturismo werden Regionale und Saisonale Produkte vom eigenen Hof angeboten (sehr, sehr lecker und für jeden was dabei). Auch dieses tolle Abendessen ist inkl. Getränke in Ihrem Preis enthalten.

6. Reisetag Samstag, 04.10.2025

Diesen Reisetag haben Sie zu freier Verfügung.

Sie können sich Vasto ansehen. Unser Hotel liegt am Strand, so dass Sie hoch nach Vasto mit dem Taxi oder dem Bus fahren können. Zu Fuß ist es etwas zu weit.

Evtl. kann Oliver, unser Busfahrer, diejenigen die möchten, nach Costa Verde fahren. Ein Einkaufszentrum, das zum Shoppen und Flanieren einlädt.

Vasto ist ein Besuch wert:

Sie ist eine Stadt in der italienischen Region Abruzzen. Mit etwas mehr als 40.000 Einwohnern ist sie die zweitgrößte Stadt der Provinz Chieti.

Vasto besticht durch goldgelbe Strände und klares Meerwasser. Bekannt ist die Ortschaft auch für ihre Bauwerke, wie das Castello Caldoresco und den Palazzo D'Avalos. Von den Illyrern bis zu den Faschisten Die Gründung Vastos geht auf die Illyrer zurück. Später stand die Ortschaft am Adriatischen Meer unter römischem Einfluss. Verbunden ist Vasto aber auch mit einem unrühmlichen Kapitel der italienischen Geschichte: Die Faschisten betrieben hier von 1940 bis 1943 ein Internierungslager für Regime-Gegner. Strand und Aquapark Die Strände bei Vasto sind zumeist flach abfallend und daher nicht nur für Wassersportler, sondern auch für Familien mit Kindern gut geeignet.

Zu den Sehenswürdigkeiten Vastos gehören die Cattedrale di San Giuseppe und der in unmittelbarer Nähe liegende Palazzo D'Avalos. Er wird heute als archäologisches Museum und für Kunstausstellungen genutzt. Die nur wenige hundert Meter vom Palazzo entfernte Burganlage Castello Caldoresco wurde Anfang des 15. Jahrhunderts von dem Militärbefehlshaber Caldora erbaut.

Sehenswert sind aber auch der Torre di Bassano, einst Teil der Stadtmauer, der Leuchtturm Faro di Punta Penna am Hafen - mit 70 Metern der zweithöchste Leuchtturm Italiens - und die hübsche Piazza Rossetti im Stadtzentrum. An der Marina di Vasto ermöglicht die Seebrücke Il Pontile dem Besucher außerdem einen Spaziergang aufs Meer hinaus – völlig trockenen Fußes. (Quelle: c 2025 – italien.de GmbH)

7. Reisetag Sonntag, 05.10.2025

An diesem Tag fahren wir um 7.30h nach Pompeji mit anschließender Stadtrundfahrt durch Neapel.

Pompeji ist eine Stadt in der süditalienischen Region Campania. Sie ist für die antike Stadt Pompeji bekannt, die durch den Ausbruch des Vesuv 79 n. Chr. Verschüttet wurde. Zu den Ruinen zählen die mit Fresken versehene Mysterienvilla und das Amphitheater der Stsdt. Im Ort steht das Heiligtum der Frau von Rosenkranz mit Mosaiken und einer gewaltigen Kuppel. Das Museo Vesuviano G.B. Alfano zeigt Vulkangestein und Abdrücke historischer Ausbrüche. ((Quelle Google)

Pompeji lag über 1500 Jahre unter einer bis zu 25 Meter dicken Schicht aus vulkanischer Asche und Bimsstein.

Da die Asche des Vulkans die Stadt über die Jahrhunderte hinweg so gut konservierte, ist in Pompeji viel mehr erhalten geblieben als in anderen antiken Städten.

„Die schlafenden Toten“ sind die menschlichen und tierischen Skelette, die Guiseppe Fiorelli unter dem vulkanischen Material fand (Quelle Wikipedia).

Tipp: Sie sollten bequeme Schuhe und bequeme Kleidung anziehen, denn die Sehenswürdigkeiten erkundet man zu Fuß.

Der Eintritt und Führung Pompeji ist in Ihrem Reisepreis inklusive.

Nach unserer Besichtigung geht es zu Stadtrundfahrt nach Neapel.

Neapel ist mit knapp einer Million Einwohnern die nach Rom und Mailand drittgrößte Stadt Italiens. Die Hauptstadt der Region Kampanien sowie der Metropolitan Stadt Neapel ist ein wirtschaftliches und kulturelles Zentrum Süditaliens. Die Metropolregion hat bis zu 4,4 Millionen Einwohner.

Die Stadt begeistert durch seine wunderschöne Altstadt, bunte Architektur und den Blick auf den Vesuv (Quelle Wikipedia).

Zum Abendessen sind wir wieder in unserem Hotel.

8. Reisetag Montag, 06.10.2025

Wer möchte kann an diesem Tag mit zu Tonia und Moreo Messere fahren zu einer Führung im Wein- und Olivengarten mit anschließendem Hoffest inkl. Abendessen und Getränke.

Wir möchten gegen 15.30h Richtung Fresagrandinaria starten, denn der Hof von Moreo und Tonia liegt am Fuße von Fresa.

Den Vormittag können Sie nach Lust und Laune verbringen.

Tonia und Moreo sind jahrelange Freunde. Tonia ist auch schon des Öfteren bei uns in Püttlingen im Rahmen der Städtepartnerschaft als Dolmetscherin dabei gewesen.

9. Reisetag Dienstag, 07.10.2025

An diesem Tag geht es um 16.00h los, somit haben Sie den Vormittag und Mittag zur freien Verfügung.

Wir starten mit einer Stadtbesichtigung in Vasto.

Um 20.00h geht es dann zum Restaurant „La Pergola“ in Vasto zum Pizaessen.

Auch hier sind die Pizzen, der Wein und Wasser inklusive.

Andere Getränke müssen Sie selbst übernehmen.

10. Reisetag Mittwoch, 08.10.2025

Wir starten an diesem Morgen um 10.00h nochmals Richtung Gardasee, wo wir

etwa gegen 16.00h sein werden.

Sobald jeder sein Zimmer bezogen hat und sich etwas die Füße vertreten hat, essen wir zusammen im Hotel zu Abend und lassen den Tag gemeinsam ausklingen.

11. Reisetag Donnerstag, 09.10.2025

Nach einem leckeren Frühstück laden wir Sie um 10.00h zu einer Busrundfahrt entlang des Gardasees ein.

Im Zuge der Halbpension gibt es an diesem Tag ein Mittagessen in Nago-Torbole.

Den Nachmittag können Sie nach Lust und Laune verbringen.

12. Reisetag Freitag, 10.10.2025

Leider geht auch die schönste Reise einmal zu Ende.

An diesem Tag treten wir nach Ihrem Frühstück um 10.00h die Heimreise an.

Wir sollten gegen 19.00h wieder in Püttlingen ankommen.

Bitte beachten Sie, dass es zu Änderungen bzgl. dem Hotel am Gardasee (ein genaues Hotel können wir Ihnen noch nicht nennen) und den Ankunfts- und Abfahrt-Zeiten geben kann. Wir werden alles versuchen, diese notwendigen Änderungen möglichst gering zu halten und Ihnen Rechtszeitig mitzuteilen.

Preis

Preis pro Person im Doppelzimmer 1255,00€

Preis pro Pers. Im Einzelzimmer 1490,00€

Tipp! Bitte schließen sie selbst eine Reiserücktrittversicherung ab, für den Fall der Fälle!